19.6.2017 - Entscheidungen

# Bundesgerichtshof, Beschluss v. 26.4.2017 – XII ZB 177/16

Die Wahlmöglichkeit nach Art. 48 EGBGB beschränkt sich nicht auf dem deutschen Recht bekannte Namensbestandteile. Wählbar ist vielmehr der gesamte im Ausland erworbene Name (hier: Mittelname nach dänischem Recht).

**Anm. d. Red.:** Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2017, Heft 14 m. Anm. *Dutta*. Vorinstanz war das *KG*, FamRZ 2016, 1281.